

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1882

9 (11.1.1882)

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Mannheim, 9. Jan. (Rabus u. Stoff.) Vermehrte Bedarfsfrage brachte in der vergangenen Woche Leben in das Geschäft; besonders für Weizen bestand gute Meinung, nur Preise wurden höher gehalten; von amerikanischem Weizen fanden einige Ladungen Nehmer. Der heutige Markt verlief bei mäßigen Umsätzen fest. Weizen 24 1/2 a 26 M., Roggen 20 1/2 a 21 M., Gerste 19 1/2 a 20 M., Hafer 15 1/2 a 16 1/2 M. per 100 Kilo netto. In Folge der anhaltend gelinden Witterung bleiben die Landaufnahmen aus; andererseits stellen sich für Roggen und Luzerne die Aufträge belangerreicher ein und es scheint sich das Frühjahrsgeschäft jetzt schon entfalten zu wollen. Wir notiren heute je nach Qualität: Rothhaat, neue, 105 a 110 M.; dito jährige 75 a 90 M.; Luzerne, neue, 100 a 120 M.; dito Provencer 125 a 135 M.; Spharlette 37 a 37 1/2 M.; Gelbflee 20 a 40 M.; Weißflee 135 M.; Alfalte 120 a 130 M. Alles per 100 Kilo brutto.

St. Louis, 9. Jan. Weizen loco hiesiger 23.50, loco fremder 23.25, per März 23.30, per Mai 23.25. Roggen loco hiesiger 20.50, per März 17.30, per Mai 17.—, Hafer loco 16.50. Rübsöl loco 30.70, per Mai 29.90, per Oktober 29.20.

Schweinefleisch Wilcox (nicht verzollt) 58. Paris, 9. Jan. Rüböl per Jan. 77.25, per Febr. 77.75, per März-Apr. 77.50, per Mai-Aug. 74.75. — Spiritus per Jan. 61.50, per Mai-Aug. 63.75. — Zucker, weißer, disp. Nr. 3, per Jan. 65.75, per Mai-Aug. 68.60. Mehl, 9 Marken, per Jan. 65.80, per Febr. 66.30, per März-Juni 66.60, per Mai-Aug. 66.—. — Weizen per Jan. 32.25, per Febr. 32.25, per März-Juni 31.75, per Mai-Aug. 31.40. — Roggen per Jan. 21.60, per Februar 21.50, per März-Juni 21.75, per Mai-August 21.25.

Table with 2 columns: Bond/Share Name and Price. Includes entries like 'Schwed. 4 in Mt.', 'Spanien Anst. Ant. Bist.', 'Schw. 4 1/2 Bern v. 1877', etc.

Frankfurter Kurse vom 9. Januar 1882

Table with 2 columns: Bond/Share Name and Price. Includes entries like 'Borarlberger', 'Gotthard III Ser. Fr.', 'Schweiz. Central', etc.

Frankfurter Kurse vom 9. Januar 1882

Table with 2 columns: Bond/Share Name and Price. Includes entries like 'Dufaten', 'Dollars in Gold', '20 Fr. St.', etc.

Bürgerliche Rechtspflege.

Öffentliche Zustellung.
Z. 841.1. Nr. 145. Karlsruhe. Der Kaufmann Louis Perrin zu Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwält Dr. Blum daselbst, klagt nach früherer Bekanntmachung gegen den Robert Philips in Weinheim, 3. Zeit an unbekanntem Orten abwesend, aus Mithie eines Ladens nebst Zimmer u. Küche sammt verschiedenen Nebengebäuden, mit dem Antrag auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 400 Mark nebst 5% Verzugszinsen von Tage der Klagezustellung, sowie zur Tragung der Kosten des Rechtsstreits, und label den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe neuerlich auf
Dienstag den 28. März 1882,
Vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Dies wird dem an unbekanntem Orten abwesenden Beklagten hiermit an Zustellungsblatt eröffnet.
Karlsruhe, den 5. Januar 1882.
W. Köhler,
Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.
R. 621. Nr. 341. Offenburg. Ueber das Vermögen des Büchsenfabrikanten Friedrich Stos in Offenburg, 3. Zeit flüchtig, ist durch Beschluß des Gr. Amtsgerichts vom 5. Januar 1882, Vormittags 11 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Herr Waisenrichter W. Weber dahier wurde zum einstweiligen Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum Dienstag dem 31. Januar 1882 mit gebrüger Begründung, unter Beifügung der urkundlichen Beweismittel und Bezeichnung des beanspruchten Vorrechtes entweder schriftlich beim Gerichte einzureichen oder beim Gerichtsschreiber zu Protokoll zu geben.
Es wird zur endgültigen Wahl eines Konkursverwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der R.D. bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Dienstag den 9. Februar 1882, Vormittags 9 Uhr,
Termin vor Großh. Amtsgericht dahier anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Masse abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bei Vermieden der Haftung des durch Verzögerung entstehenden Schadens sofort Anzeige zu machen.
Die Gläubiger, deren Anmeldungen nach Ablauf obiger Frist einkommen, haben die Kosten des besonderen Prüfungstermins zu tragen.
Offenburg, den 5. Januar 1882.
Der Gerichtsschreiber:
C. Keller.

Bermögensabsonderungen.
R. 613. Nr. 251. Konstanz. Die Ehefrau des Hieronymus Wieland, Cäcilie, geborne Ehinger von Singen, vertreten durch Rechtsanwält Waber in Konstanz, hat gegen ihren Ehemann eine Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. Zur mündlichen Verhandlung ist vor Großh. Landgericht Konstanz — Civilkammer I — Termin auf
Dienstag den 28. Februar d. J.,
Vormittags 8 1/2 Uhr,
bestimmt, was zur Kenntnissnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird.
Konstanz, den 6. Januar 1882.
Die Gerichtsschreiberei
des Großh. Landgerichts.
Nothweiler.

Konkursverfahren.
R. 626. Nr. 50. Freiburg. Die Ehefrau des Franz Josef Büche von Wehr, Crescentia, geborne Wiltner, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung bei der II. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg erhoben und ist der Termin zur Verhandlung dieser Klage auf
Donnerstag den 23. Februar d. J.,
Vormittags 8 1/2 Uhr,
bestimmt.
Freiburg, den 6. Januar 1882.
Der Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts:
Dr. Harben.

Konkursverfahren.
Z. 840. Nr. 214. Karlsruhe. Durch Urteil Großh. Landgerichts dahier I. Civilkammer, vom 27. Dezember 1881, Nr. 16.009, wurde die Ehefrau des Johann Haar, Schmieb, Katharina, geb. Baral in Bretten, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern. Dies wird zur Kenntniss der Gläubiger gebracht.
Karlsruhe, den 6. Januar 1882.
Die Gerichtsschreiberei
des Großh. Landgerichts.
W. Köhler.

Konkursverfahren.
R. 624. Nr. 29.831. Bruchsal. Den Konkurs über das Vermögen des Josef Fall in Untergrömbach betr.
Die Ehefrau des Gemeinschuldners, Auguste, geb. Hahn in Untergrömbach, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern.
Bruchsal, den 23. Dezember 1881.
Der Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts:
Rittelmann.

Konkursverfahren.
R. 476.2. Nr. 9.170. Bühl. Alois Morgenthaler, lediger, 23 Jahre alter Landwirth von Lauf, ist durch richterliches Erkenntnis vom 3. d. M., Nr. 7.875, wegen bleibender Gemüthschwäche entmündigt und hierauf heute

Konkursverfahren.
R. 606. Nr. 106. Bühl. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 18. November 1881, Nr. 7.490, Einsprachen nicht erhoben wurden, wird Josef Striebel Wittwe, Theresia, geb. Stolz in Bühlthal, in Besitz und Gewahr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes eingewiesen.
Bühl, den 5. Januar 1882.
H. Vos,
Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.
R. 615. Nr. 210. Waldbrunn. Da in Folge der diesseitigen öffentl. Aufforderung vom 2. Nov. v. J., Nr. 8.914, Einsprache dahier nicht erhoben wurde, wird nun die Wittwe des Frz. Kaver Kaufmann von hier, Maria Anna, geb. Höglmann von hier, in den Besitz und die Gewahr des Nachlasses ihres + Ehemannes eingewiesen.
Waldbrunn, den 3. Januar 1882.
Der Gerichtsschreiber:
Diebold.

Konkursverfahren.
Z. 818. Oberkirch. Zur Erbschaft des in Ulm + Schneiders Anton Schöch sind mitberufen:
1. Folgende Brüder desselben: Richard, Ludwig und Pius Bernhard Schöch,
2. Kinder des + Bruders Mathias Schöch, als: Franz Anton und Peter Christoph Schöch,
3. Ein Sohn der + Schwester Maria Franziska, geb. Schöch, genannt Wittwe des Sigmund Wunsch, Namens Wilsch, Wunsch, sämtlicher von Forbach, nach Amerika ausgewandert und deren Aufenthaltort unbekannt.
Dieselben resp. deren Rechtsnachfolger werden hiermit aufgefordert, ihre Erbansprüche innerhalb drei Monaten

Konkursverfahren.
R. 627. Nr. 118. Wertheim. Ueber das Vermögen des Schneiders Thomas Diehm, jung, von Dertingen, wird heute am 7. Januar 1882, Vormittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Herr Notar Jan dahier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 1. Februar 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Konkursverfahren.
R. 624. Nr. 29.831. Bruchsal. Den Konkurs über das Vermögen des Josef Fall in Untergrömbach betr.
Die Ehefrau des Gemeinschuldners, Auguste, geb. Hahn in Untergrömbach, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern.
Bruchsal, den 23. Dezember 1881.
Der Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts:
Rittelmann.

Konkursverfahren.
R. 606. Nr. 106. Bühl. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 18. November 1881, Nr. 7.490, Einsprachen nicht erhoben wurden, wird Josef Striebel Wittwe, Theresia, geb. Stolz in Bühlthal, in Besitz und Gewahr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes eingewiesen.
Bühl, den 5. Januar 1882.
H. Vos,
Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.
R. 615. Nr. 210. Waldbrunn. Da in Folge der diesseitigen öffentl. Aufforderung vom 2. Nov. v. J., Nr. 8.914, Einsprache dahier nicht erhoben wurde, wird nun die Wittwe des Frz. Kaver Kaufmann von hier, Maria Anna, geb. Höglmann von hier, in den Besitz und die Gewahr des Nachlasses ihres + Ehemannes eingewiesen.
Waldbrunn, den 3. Januar 1882.
Der Gerichtsschreiber:
Diebold.

Konkursverfahren.
Z. 818. Oberkirch. Zur Erbschaft des in Ulm + Schneiders Anton Schöch sind mitberufen:
1. Folgende Brüder desselben: Richard, Ludwig und Pius Bernhard Schöch,
2. Kinder des + Bruders Mathias Schöch, als: Franz Anton und Peter Christoph Schöch,
3. Ein Sohn der + Schwester Maria Franziska, geb. Schöch, genannt Wittwe des Sigmund Wunsch, Namens Wilsch, Wunsch, sämtlicher von Forbach, nach Amerika ausgewandert und deren Aufenthaltort unbekannt.
Dieselben resp. deren Rechtsnachfolger werden hiermit aufgefordert, ihre Erbansprüche innerhalb drei Monaten

Konkursverfahren.
R. 627. Nr. 118. Wertheim. Ueber das Vermögen des Schneiders Thomas Diehm, jung, von Dertingen, wird heute am 7. Januar 1882, Vormittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Herr Notar Jan dahier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 1. Februar 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Konkursverfahren.
R. 624. Nr. 29.831. Bruchsal. Den Konkurs über das Vermögen des Josef Fall in Untergrömbach betr.
Die Ehefrau des Gemeinschuldners, Auguste, geb. Hahn in Untergrömbach, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern.
Bruchsal, den 23. Dezember 1881.
Der Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts:
Rittelmann.

Konkursverfahren.
R. 606. Nr. 106. Bühl. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 18. November 1881, Nr. 7.490, Einsprachen nicht erhoben wurden, wird Josef Striebel Wittwe, Theresia, geb. Stolz in Bühlthal, in Besitz und Gewahr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes eingewiesen.
Bühl, den 5. Januar 1882.
H. Vos,
Gerichtsschreiber
des Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.
R. 615. Nr. 210. Waldbrunn. Da in Folge der diesseitigen öffentl. Aufforderung vom 2. Nov. v. J., Nr. 8.914, Einsprache dahier nicht erhoben wurde, wird nun die Wittwe des Frz. Kaver Kaufmann von hier, Maria Anna, geb. Höglmann von hier, in den Besitz und die Gewahr des Nachlasses ihres + Ehemannes eingewiesen.
Waldbrunn, den 3. Januar 1882.
Der Gerichtsschreiber:
Diebold.

Konkursverfahren.
Z. 818. Oberkirch. Zur Erbschaft des in Ulm + Schneiders Anton Schöch sind mitberufen:
1. Folgende Brüder desselben: Richard, Ludwig und Pius Bernhard Schöch,
2. Kinder des + Bruders Mathias Schöch, als: Franz Anton und Peter Christoph Schöch,
3. Ein Sohn der + Schwester Maria Franziska, geb. Schöch, genannt Wittwe des Sigmund Wunsch, Namens Wilsch, Wunsch, sämtlicher von Forbach, nach Amerika ausgewandert und deren Aufenthaltort unbekannt.
Dieselben resp. deren Rechtsnachfolger werden hiermit aufgefordert, ihre Erbansprüche innerhalb drei Monaten